

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 102 (1976)

**Heft:** 12

**Illustration:** Das Rechnen ist ein Fingerspiel!

**Autor:** Wyss, Hanspeter

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

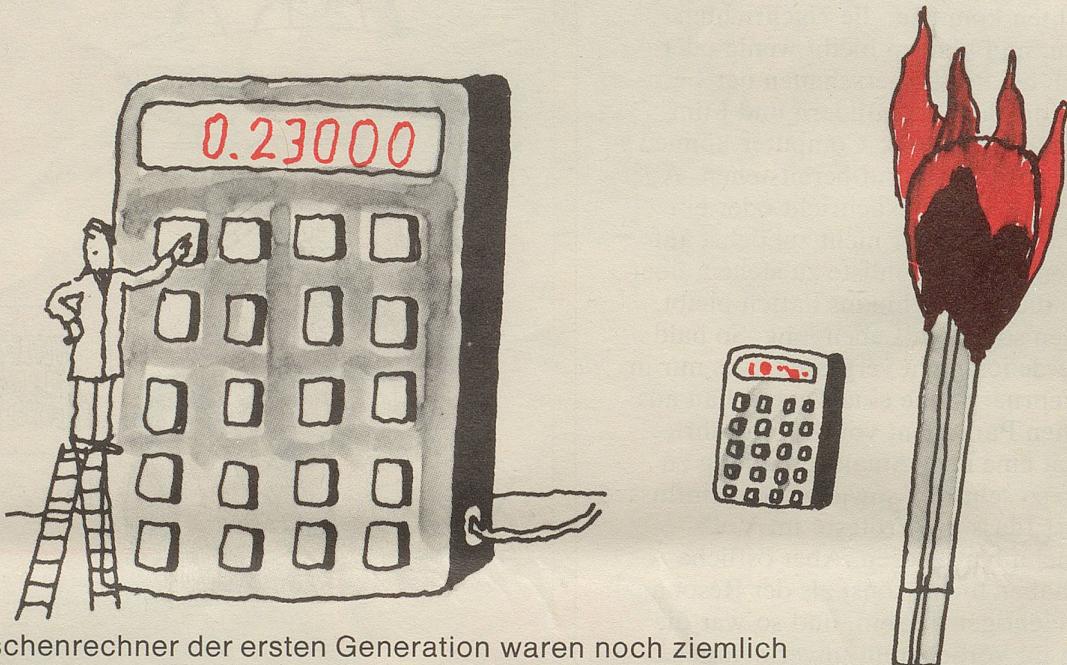
**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Rechnen ist ein Fingerspiel!

... Werden wir ein einzig Volk von Mathematikern?

Möglicherweise dreht sich Adam Riese (1492–1559) im Grabe, aber der Siegeszug der elektronischen Taschenrechner lässt sich nicht mehr aufhalten. Untenstehende Beispiele zeigen überdeutlich, wie segensreich sich diese kleinen Wunderdinge in unserem Alltag auswirken.



Die Taschenrechner der ersten Generation waren noch ziemlich unhandlich (Bild links) und konnten sich daher besonders bei Hausfrauen nie so recht durchsetzen. Seither hat aber die Wissenschaft riesige Fortschritte gemacht. Bild rechts zeigt das neueste Modell. Daneben zum Größenvergleich ein brennendes Streichholz.



Merke: Gegen Elektronik ist bis heute noch kein Kraut gewachsen.



Träumern sind praktisch  
keine Grenzen gesetzt.

Zeig mir deine Hände,  
und ich sag' dir wer du bist –  
Mathematiker oder Pianist.

Im Zeitalter der blitzschnellen  
Taschenrechner wirklich  
kein Argument mehr!

